

Aus dem Volksmusikarchiv

Volksmusiktagung und Ausstellung über Wastl Fanderl im Kloster Seeon

Seit 30 Jahren lädt die „Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e. V.“ im zweijährigen Turnus die Volksmusikforscher vor allem aus dem deutschsprachigen Raum zu Arbeitstagen ein. In den vergangenen Jahren konnte das „Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern“ bei den Tagungen in Köln, Wien, Bamberg und in Hildesheim verschiedene Beiträge leisten. Jedesmal ermöglichten die Arbeitstagen mit den unterschiedlichen Referaten einen wichtigen „Blick über den Zaun“ der oberbayerischen Volksmusik hinaus. Dadurch lassen sich Erscheinungen der oberbayerischen Volksmusik und Volksmusikpflege besser verstehen, vergleichen und einordnen.

Auf der 14. Arbeitstagung 1994 in Hildesheim hat die Kommission beschlossen, die diesjährige Tagung auf Einladung des Bezirks Oberbayern vom 17. bis 21. September 1996 im Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon durchzuführen. Zum Thema „Traditions- und Vermittlungsformen musikalischer Volkskultur in der Gegenwart“ sprechen renommierte Fachleute.

Zur Tagung sind auch Interessenten aus Oberbayern und alle Volksmusikfreunde willkommen. Es besteht die Möglichkeit, auch einzelne Referate (Länge 30 bis 45 Minuten) zu hören. Der Zugang zu den Vorträgen ist frei, um Voranmeldung im Volksmusikarchiv in Bruckmühl, Telefon 0 80 62/51 64, wird gebeten. Dort sind auch wei-



So kannten ihn die Volksmusikfreunde und die Fernsehzuschauer: der bayerische Volksmusikforscher Wastl Fanderl.

Foto: re

tere Einzelheiten zum Ablauf der Tagung und zum Begleitprogramm zu erfragen.

Im Rahmen der Volksmusiktagung hält Ernst Schusser am Mittwoch, 18. September, um 17 Uhr ein Referat über „Wastl Fanderl (1915 bis 1991) — Die Volksliedpflege in Oberbayern zwischen Überlieferung und Erneuerung, Ideologie und Idealismus, Lebensverbundenheit und medialer Darstellung“.

Anschließend um 18.30 Uhr eröffnet Bezirkstags-

präsident Hermann Schuster die Ausstellung über „Wastl Fanderl und seine Volksmusikpflege in Oberbayern“. Dazu sind die interessierte Bevölkerung und alle Volksmusikfreunde willkommen. Ein reiches Veranstaltungsprogramm mit Singstunden und Führungen, Buchvorstellung und Volksmusikmatinee begleitet die Ausstellung, die bis 30. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr im Kloster Seeon zu sehen ist.

E. S.